

# US-Klassiker mit Euro-Norm

*Klar, mit einer Colt Government of 1911-A1 in ihrer Urform wäre im statischen Präzisionsschießen kein Blumentopf zu gewinnen. Und genau darum werden unzählige Matchversionen dieses immergrünen Klassikers gefertigt, die erstklassig ausgestattet und hochpräzise sind. Doch es muß nicht immer das Originalkaliber .45 ACP sein, denn gerade in unseren Breitengraden kann eine 1911er in 9 mm Luger durchaus sinnvoll sein. caliber erprobte ein Quintett hochwertiger 1911er-Scheibenwaffen mit 6"-Lauf für die weltweit dominierende Pistolenpatrone, wobei absolute Neuheiten wie die STI Target Master bereits vertreten sind.*

## Die 5 x 1911er-Matchpistolen in 9x19

1. Les Baer Premier II
2. Nowlin Challenger
3. Peters Stahl Multicaliber PSP 07 Sport
4. STI Target Master
5. SVI Infinity Scepter



**Herausforderer:** Die Nowlin Challenger in der Seitenansicht. Die Pistole kostet 2.379,- Euro. Die Spitzenschußgruppe maß 20 mm und in der durchschnittlichen Schußleistung mit 35,0 mm belegte sie den 3. Rang.



**Baerenstark:** Die Les Baer Premier II in der Seitenansicht. Die Waffe für einen Preis von 2.380,- Euro legte einen Topstreukreis von 21 mm hin und landete in der durchschnittlichen Schußleistung von 33,6 mm auf dem 2. Platz.

Auch wenn der ganz große Boom der Neuerscheinungen an matchtauglichen 1911er-Pistolen vorbei zu sein scheint, gibt es dennoch keinen anderen Bereich der Großkaliber-Sportpistolen, der dermaßen dicht besetzt und hart umkämpft ist. So hat caliber in der Vergangenheit in ähnlich angelegten Vergleichstests bereits 30 verschiedenen 1911er-Pistolen (!) auf den Zahn gefühlt, wobei die unzähligen Erprobungen und Vorstellungen von neuen Einzelwaffen noch nicht einmal berücksichtigt sind. In caliber 5/97 beschäftigten wir uns mit zehn Sportpistolen mit schlankem Stahlgriffstück für einreihige Magazine und klassischem 5"-Oberteil, in caliber 3/98 waren zehn 1911er-Pistolen mit Rahmen für ein- oder doppelreihige Magazine sowie langen 6"-Lauf-

**Qualitäts-Quintett:** Fünf hochwertige 1911er-Matchpistolen mit 6"-Lauf im Kaliber 9 mm Luger mußten auf den caliber-Prüfstand (von oben): Les Baer Premier II, Nowlin Challenger, Peters Stahl PSP 07, STI Target Master und SVI Scepter.





**Ausgangsbereich (von links):**  
Konusförmiger Bull Barrel-Lauf ohne Laufführungsbuchse von SVI, zylindrischer Bull Barrel ebenfalls ohne Buchse von Peters Stahl sowie ein klassischer, zylindrischer 1911er-Lauf mit typischem Barrel Bushing, hier von Nowlin.

Oberteilen an der Reihe und in caliber 5/99 ging es dann ausnahmslos um nochmals zehn „High Capacity“-1911er in Kombination mit 5“-Oberteil. Doch all diesen Waffen der bisher gelaufenen Vergleichserprobungen war das klassische US-Traditionskaliber .45 ACP gemein, so daß wir uns in diesem weiteren Vergleichstest mit fünf Großkaliber-Sportpistolen auf 1911-Basis mit 6“-Lauf im europäischen Kaliber 9 mm Luger beschäftigen wollen.

**Die 9 mm Luger aus aktueller Sportschützensicht**

Die Patrone 9 mm Luger, wie die früher als 9 mm Parabellum oder militärisch/polizeilich als 9x19 bezeichnete Patrone laut der Anlage III

des Waffengesetzes offiziell heißt, bildet die Untergrenze der als Großkaliber für sportliche Zwecke zugelassenen Munition. Damit ist sie auch gleich erste Wahl, wenn es um eine universell einsetzbare, rückstoßarme Sportpatrone geht. Den Ruf als unpräzise, billige Militär-Massenware konnte die 1904 eingeführte, von Georg Luger entwickelte Patrone schon früh in der Pistole 08 und spätestens in der SIG P210 abschütteln. Die amerikanischen Schützen und Waffenbauer zogen aber bislang in der 1911, auch für die Präzisions- und Action-Disziplinen wie PPC/1500, Steel Challenge, Bullseye oder Bianchi Cup allerdings meistens das Kaliber .38 Super Auto vor. Zu wenig wußten die meisten Tuner über die waffenseitigen Anforderungen der weltweit populärsten Pistolenpatrone. Die Patrone mit der kurzen, konischen Hülse

benötigt zur vollen Ausschöpfung ihrer zweifellos vorhandenen Top-Präzision neben engen Passungen der Waffe auch ein möglichst enges Patronenlager und einen nicht zu langen, absolut konzentrischen Übergangskegel vom Lager in den gezogenen Laufteil. Desweiteren treten häufig Mißverständnisse bei der zu verwendenen Verschlußfederstärke auf, denn während sich die leichten 7-9 lbs. (1 lbs. = 453,6 Gramm) Verschlußfeder bequem repetieren lassen, wird der Verschluß damit häufig zu früh im Schuß geöffnet. Durch den Hülsenkonus entsteht nämlich schon früh ein nicht zu unterschätzender Rückdruck auf die Verriegelung. Erst ab ca. 11-13 lbs. Federstärke wird der Verschluß lange genug zugehalten. Bei 6“-Pistolen ist darüber hinaus der Einbauraum für die Federn zu beachten, denn diese sind fast ausnahmslos für 5“-Pistolen ausgelegt und haben deshalb besonders bei der wichtigen Anfangsspannung zu wenig Widerstand in den Longslide-Pistolen. Spezielle, längere Federn, wie in der Les Baer und Peters Stahl, waffenseitige Verringerung des Einbauraums, wie bei der SVI Infinity, oder Federführungshülsen, die den Einbauraum um den entscheidenden Zoll verkürzen, wie in der Nowlin oder STI, sind hier



**Paderborner Pistolenpracht:**  
Die Peters Stahl PSP 7 in der Seitenansicht. Preis: 2.250,- Euro. Das beste Präzisionsresultat lag bei 13 mm, in der Durchschnittswertung errang die 1911er aus deutschen Landen mit 35,6 mm - den 4. Platz.

**Die technischen Daten:**

| Hersteller                   | Les Baer (HPS)                      | Nowlin                          | Peters Stahl  | STI                                 | SVI Infinity   |
|------------------------------|-------------------------------------|---------------------------------|---|-------------------------------------|--|
| Modell                       | Premier II                          | Challenger                      | Multicaliber PSP 07 Sport   | Target Master                       | Scepter  |
| Finish                       | brüniert*                           | hartverchromt*                  | brüniert*   | brüniert*                           | Stainless, poliert*                                  |
| Griffstück (komplett)        | 527 g                               | 435 g                           | 510 g   | 581 g                               | 575 g  |
| Dust-Cover                   | Standard                            | Standard                        | Standard  | lang, schwer                        | lang   |
| Verschluß (komplett)         | 627 g                               | 681                             | 650 g   | 726 g                               | 654 g  |
| Verschlußfeder               | 9/13 lbs.                           | 4/11 lbs.                       | 6/11 lbs.   | 6/13 lbs.                           | 6/11 lbs.  |
| Einbauraum d. Verschlußfeder | 6"                                  | 5" (2 Hülsen)                   | 6"  | 5"                                  | 5"   |
| Federführungsstange          | kurz, Stahl                         | lang, Stahl, zweiteilig         | lang, Stahl, gekapselt  | lang, Stahl, zweiteilig             | lang, Stahl, einteilig                               |
| Laufprofil                   | 6 Züge/Felder, Linksdrall           | 6 Züge/Felder, Linksdrall       | 12 Flächen Polygon, Rechtsdrall   | 6 Züge/Felder, Linksdrall           | 6 Züge/Felder, Rechtsdrall                           |
| Laufform                     | zylindrisch, mit Rampe              | zylindrisch, mit Rampe          | zylindrisch, mit Rampe  | konischer Bull-Barrel, mit Rampe    | konischer Bull-Barrel, mit Rampe                     |
| Drall, Feld- und Zugmaß      | 406 mm, .3485"-.3545"               | 356 mm, .346"-.355"             | 356 mm, .345"-.355"   | 406 mm, .349"-.3565"                | progressiver Drall, .3465"-.3545"                    |
| Korn                         | 2,85 mm, Rampenkorn, quengerillt    | 3,2 mm, Rampenkorn, quengerillt | 4,0 mm, Rampenkorn, weiße Punkteinlage  | 3,2 mm, Scheibenkorn                | 3,3 mm, Rampenkorn, quengerillt                      |
| Kimme                        | Les Baer. Mikrometer (Bo-Mar-Kopie) | LPA-TRT Mikrometer              | LPA-TRT Mikrometer mit weißen Punkteinlagen   | Champion Dreipositionen -Mikrometer | Bo-Mar-Mikrometer                                    |
| Visierlinie                  | 198 mm                              | 200 mm                          | 198 mm  | 200 mm                              | 201 mm   |
| Griffschalen                 | Holz, gecheckert                    | Holz, gecheckert                | Pachmayr Legend Holz/Neoprene   | Holz, gecheckert                    | Holz, gecheckert                                     |
| Checkering, Griffvorderseite | 30 lpi                              | 30 lpi                          | Waffelmuster  | 30 lpi                              | 30 lpi   |
| Abzugsgewicht***             | 1.992 g**                           | 1.814 g**                       | 1.482 g**   | 2.012 g**                           | 1.248 g**  |
| Gesamtgewicht                | 1.244 g                             | 1.207 g                         | 1.249 g   | 1.394 g                             | 1.317 g  |
| Triggerstop                  | ja                                  | ja                              | ja  | ja                                  | ja   |
| Beavertail                   | High-Grip                           | High-Grip                       | High-Grip   | High-Grip                           | High-Grip  |
| Magazinauslöser              | Standard                            | Standard                        | vergrößert  | Standard                            | Standard   |
| Magazinrichter               | nein (optional)                     | nein (optional)                 | ja  | nein (optional)                     | ja (optional)  |
| Doppels. Sich.               | ja                                  | nein (optional)                 | nein (optional)   | ja                                  | ja   |
| Spannr. vorne                | ja                                  | ja                              | ja  | ja                                  | nein (optional)                                      |
| Extras                       | -                                   | -                               | Wechselsystem-Option, kettenlose Verriegelung, gekapseltes Federführungsstangensystem | -                                   | austauschbarer Stoßboden, austauschbares Abzugszügel |
| Preis                        | 2.380,- €                           | 2.379,- €                       | 2.250,- €   | 2.363,- €                           | 2.600,- €  |

\*=andere auf Anfrage, 1 lbs. (engl Pfund) = 453,6 Gramm, \*\* = auf Wunsch leichter einstellbar; \*\*\* = Mittel aus 5 Messungen mit der Lyman Digital Trigger Gauge





die Lösungsmöglichkeiten.

Auch wenn es in 9 mm Luger die mit Abstand günstigsten Fabrikpatronen gibt, lohnt sich das Wiederladen, denn die Preise hochpräziser Matchpatronen lassen sich mit den selbstgestrickten locker unterbieten und Hülsen gibt es wie Sand am Meer. Für den Wiederlader sind aus der Masse der 9 mm-Geschosse besonders die kurznasigen Flachkopf- oder Kegelstumpfgeschosse für Präzisionslaborierungen geeignet, denn während man mit den typischen Ogi-valgeschossen erst ab etwa 360 Metern pro Se-

kunde ansprechende Präzisionsergebnisse erreichen kann, ist das mit den Matchgeschossen auch bei den leichteren Varianten schon bei deutlich niedrigerer Geschwindigkeit und damit niedrigerem Rückstoß möglich. Hochpräzise Laborierungsmöglichkeiten gibt es einige. Die beliebte 95 Grains Magtech-Laborierung haben wir hier im Test einmal als Handlaborierung mit Hodgdon Longshot (vergleichbar mit Vihtavuori 3N37 oder Alliant Power Pistol) mit annähernd gleicher Präzision „nachgebastelt“. Für die Action-Disziplinen bieten sich bis an

die Züge herausgesetzte Kegelstumpf-(Hohlspitz)-Geschosse an, die mit schnellen Treibladungsmitteln, wie beispielsweise Vihtavuori N320, Hodgdon Titegroup oder HP38 oder Ac-

**Klasse durch Masse. Die unterschiedlich gestalteten Griffstücke mit runden oder eckigen Abzugsbügeln sowie standardmäßigen oder überlangen Schließfederrinnen (Dust Cover) sorgen für unterschiedliche Handhabungseigenschaften und Gewichtsverteilungen. Von links: Peters Stahl, STI und Les Baer.**

curate No.2 rückstoßarm auf die minimal benötigte Geschwindigkeit beschleunigt werden. Was bei zu kurzer Patronenlänge (= langem, rotationslosem Geschößweg/Freiflug) verschenkt wird, zeigt sich bei der Sellier & Bellot-Patrone mit 115 Grains Hohlspitzgeschöß im Vergleich zu der Handlaborierung mit dem gleichen Geschößtyp von Remington (günstige Bulkpack-Ware!). Neben den ebenfalls immer populärer werdenden, hochpräzisen 147 Grains-Laborierungen sind natürlich auch die klassischen Scheibenlaborierungen um die 125 Grains-Geschößgewicht mit mittelschnellen Pulvern immer ein lohnenswerter Versuch. Diese Laborierungen profitieren vor allem von Matchgeschossen wie der neuen Hohlspitzversion des H&N High Speed-Projektiles (gleicher Preis wie die gleichschwere KS-Version!), dem vollverkupferten, ebenfalls auf nur für Bleigeschosse zugelassenen Schießständen erlaubtem 130 Grains Speer TMJ-Matchgeschöß oder dem unglaublich präzisen Hornady Action Pistol HAP-Teilmantelhohlspitzgeschöß (im Bulk-Pack etwa 0,5 Cent mehr als Hornady-Vollmantel). Wegen des stark unterschiedlichen Hülsenvolumens verbietet sich eigentlich die Verwendung gemischter Hülsen, denn auch wenn bei Match-Labo-

rierungen die Präzision im günstigsten Fall kaum leidet, können v2-Schwankungen von bis zu 40 Metern pro Sekunde zu Problemen bei der Funktion oder Faktor-Kontrolle führen. Ein Friction Crimp (mit der schwächer eingestellten Taper Crimp-Matrize), bei dem die Hülse nur wieder gerade an das Geschöß angelegt wird, bietet in den meisten Fällen einen besseren Halt für das Geschöß als ein Taper Crimp, bei dem der eingezogene Hülsenmund nicht nur das Geschöß deformieren, sondern auch die Hülse im unteren Bereich wieder vom Geschößkörper wegdrücken kann. Wichtigster Arbeitsschritt für einen sicheren Geschößsitz ist allerdings das Vollkalibrieren und anschließende nur minimale Aufweiten der Hülse, bei dem das Geschöß nur mit dem Boden voran in die Hülse passen sollte. Damit diameter-größere Geschöße in .356" oder .357" in dickwandigen Hülsen keine starken Aufbauchungen an der Hülse hinterlassen oder weiche Blei- oder High Speed-Geschosse beim Setzen herunterkalibriert wer-

**Vogelperspektive: Blick auf die verstellbaren Visierungen. Von oben: LPA-TRT auf der Nowlin, Champion Tri-Set PPC-Visierung auf der STI, LPA-TRT mit weißen Punkteinlagen in Kimme und Korn auf der Peters Stahl sowie eine BoMar-Kopie auf der Les Baer.**



**Texas-Traum:**  
Die brandeue STI Target Master in der Seitenansicht. Die 1911er wechselt für 2.363,- Euro den Besitzer. Bestleistung: 13 mm, Durchschnittswert: 37,8 mm und somit 5. Platz.



den, kann man die Kalibriermatrize ruhig einige Umdrehungen herausdrehen und nur das obere Hülsendrittel kalibrieren.

### Testexemplare im Vergleich

Irgendwie sind sie doch alle gleich: Alle erprobten Modelle sind solide Ganzstahlpistolen mit dem klassisch-schlanken Griffstück für einreihige Magazine für neun 9 mm Luger-Patronen und einem, zum 6"-Lauf passenden Longslide-Verschluß. Alle 9 mm Luger-Pistolen sind mit 152 mm langen Rampenläufen ausgerüstet, wobei STI und SVI schwere, konische Bull Barrel-Läufe und die anderen Hersteller Läufe in zylindrischer Form einpassen. Bis auf die Peters Stahl mit ihrem typischen zwölfblättrigen Polygonprofil im Rechtsdrall, kommen fast alle anderen Fabrikate mit klassischen 6 Züge/Felder-Innenprofil im Linksdrall daher. Noch

tation versetzen, und ob die Flutungen wirklich einen Gasring zur besseren Geschößzentrierung um das Projektil leiten, sei dahingestellt; Tatsache ist, die Infinity Scepter blieb als einzige Waffe des Test-Quintetts mit allen 12 Laborierungen unterhalb der 50 mm-Marke, und lag deshalb auch am Ende mit durchschnittlichem 32,6 mm Streukreis vorne. Die Peters Stahl dagegen unterscheidet sich wiederum hinsichtlich der Riegel- und Steuerelemente vom Testrest, denn in Paderborn setzt man auf das als eckigen Riegelblock gestaltete Patronenlagerteil des Laufes und auf die offene Steuerkulisse (im Zusammenspiel mit der speziellen Federführungsstange), während alle anderen Pistolen die klassischen zwei Riegelwarzen und das altbekannte Kettenglied aufweisen. Durch den überlangen Schlitten entsteht eine dementsprechend lange Visierlinie (je nach Modell zwischen 198 und 201 mm), die bei allen Modellen in Kombination mit den verstell-

macher wie Jürgen Flaß (SVI-Importeur) oder Charly Prommersberger (STI-Importeur) können hier - wie alle anderen Lieferanten - Wünsche sicherlich schnell erfüllen. Auch die weitere Gesamtausstattung kann sich bei allen Waffen durchaus sehen lassen, was angesichts der Preise aber wohl auch zu erwarten sein darf. Bis auf die Les Baer, die aus „Prinzip“ mit kurzer Stange kommt (aber nachgerüstet werden kann), weisen alle Modelle mündungs lange Federführungsstangen auf. Diese sind je nach Modell ein- oder zweiteilig ausgeführt und weisen, abhängig von der Gestaltung der mündungsseitigen Federführungshülse, einen 5" (127 mm) oder 6" (152 mm) langen Einbauraum auf. Die Konfiguration des kompletten Schließfedersystems in Zusammenspiel mit der Gestaltung des Laufes bestimmt maßgeblich, wie simpel und schnell die Matchpistole zu zerlegen ist. Hinsichtlich der schnellen Demontage lag die SVI

nen Verschuß wiesen die Schließfedern praxisgerechte Stärken von 4.990 bis 5.897 Gramm auf. Alle Fabrikate besitzen: Holzgriffschalen (Peters Stahl mit Pachmayrschem Holz/Neopren-Griff), ein 30 lpi-Checkering an der Griffrahmenfrontseite (Peters Stahl mit Waffelmuster), Handballensicherungen für eine hohe Schußhandposition (High Grip Beavertail), vergrößerte Flügelsicherung (einseitig bei Nowlin und Peters Stahl, bei allen anderen Modellen

**Konstrastprogramm: Neben den brünierten Standardversionen werden alle 1911er-Matchpistolen auch in Stainless-Ausführung oder mit Hartchrom sowie anderen Oberflächenbeschichtungen offeriert. Von oben: Peters Stahl PSP 07, Nowlin Challenger, STI Target Master, SVI Scepter.**

beidseitig) sowie Greifrillen im vorderen Schlittenbereich (nicht bei SVI). Die Peters Stahl und SVI war darüber hinaus auch noch mit einem Magazinrichter ausgestattet, ein Ausstattungsmerkmal, auf das man im Präzisionsschießen durchaus verzichten kann, da keine schnellen Magazinwechsel angesagt sind. Allerdings kann je nach Bauart durch einen Magazinrichter die Griffänge variiert werden, was wiederum je nach Handgröße vorteilhaft sein kann. Man sieht also deutlich, daß bei prinzipiell gleicher Technik die Waffen im Detail dann doch sehr unterschiedlich sind. Dies läßt sich schon allei-



**Edeleisen: Die SVI Infinity Firearms Scepter in der Seitenansicht. Die Waffe kostet 2.600,- Euro. Der Topstreukreis lag bei 17 mm und in der durchschnittlichen Schußleistung bei 32,6 mm. Platz 1.**

baren Mikrometer-Visierungen beste Voraussetzungen fürs Lochstanzen bieten. Dazu tragen natürlich auch die Single Action-Abzugssysteme (alle mit Trigger Stop) bei, wobei das geradlinig

nach hinten verlaufende Abzugszüngel prinzipiell schützenseitige Abzugsbedienfehler eher verzeiht als ein angelenktes Abzugszüngel. Die im Vergleich zu Double Action-Abzügen klarere Gesamtcharakteristik bei niedrigerem Abzugswiderstand macht das Treffen leichter. Die Abzugswiderstände lagen bei den Testwaffen zwischen minimal 1.248 Gramm (SVI Scepter) und maximal 2.012 Gramm (STI Target Master). Hierbei ist die individuelle Justierung nahezu ein Kinderspiel und erfahrene Büchsen-

Scepter mit ihrer leicht nach hinten heraus zu entnehmenden Stange und die Peters Stahl mit ihrem typischen kettenlosen Multikaliber-System vor der STI mit der zweiteiligen Schließfederstange und der Les Baer und Nowlin, wobei die letztgenannten, beiden Pistolen die einzigen Modelle mit klassischer Laufführungsbuchse (barrel bushing) waren. Eine smarte Lösung trafen wir bei der Nowlin Challenger an, die mit zwei ineinander geschobenen Federhülsen ausgerüstet war, was auf einfachste Weise den Federeinbauraum verkürzt und die Demontage einfacher gestaltet. Vermessen wurden auch die Stärken der Schließfedern in eingebautem und maximal im Schuß komprimiertem Zustand. Im langen, vorgespannten Modus lagen die Federstärken zwischen 1.814 Gramm bis 4.082 Gramm. Bei vollständig zurückgelaufe-

mehr als das der Peters Stahl unterscheidet sich allerdings das Laufprofil der Infinity von den anderen. Der als AET bezeichnete Lauf fällt nicht nur durch die vom Titannitrieren herrührenden goldenen Farbe auf, das Laufprofil nimmt auch durch den progressiven Drall und die vom Patronenlager bis in den gezogenen Laufteil hineinragenden Flutungen eine Sonderstellung ein. Ob die anfangs rotationslosen, erst zur Mündung hin gedrahten, schmalen Züge das Geschöß schonender in Ro-



ne anhand der Waffengesamtgewichte nachvollziehen: Denn die leichteste Waffe (Nowlin Challenger) brachte gerade mal 1.207 Gramm auf die Waage, während die schwerste Waffe (STI Target Master) 1.394 Gramm aufzubieten hatte. Diese 187 Gramm Gewichtsunterschied werden vor allem durch die Gestaltung der Hauptbestandteile (Griffstück, Verschuß, Lauf) bestimmt. Denn die STI Target Master hat beispielsweise mit 581 Gramm Gewicht den schwersten Rahmen mit eckigem Abzugsbügel und langer, schwerer Federrinne (Dust Cover), während das Nowlin-Griffstück durch das Schlagfedergehäuse (Mainspring Housing) aus Kunststoff nur 435 Gramm wiegt. Durch die unterschiedlichen Gewichte ergibt sich in der Pra-

**Verschußsache: Auch wenn alle Testwaffen auf dem Browning-System mit abkippenden Lauf basieren, so gibt es doch zahlreiche Detailunterschiede hinsichtlich der Riegel- und Steuerelemente sowie Lauf- und Federführungsgestaltung. Von oben: SVI, Peters Stahl und STI.**

xis auch ein unterschiedliches Schußverhalten hinsichtlich Rückstoß/Hochschlag. Der eckige Abzugsbügel der STI Target Master gefiel nicht nur deswegen gut, weil man alternativ den Zeigefinger der unterstützenden Hand besser an der Trigger Guard-Front anlegen kann, sondern weil durch diese Bauform die Abzugsbügelunterseite länger ausfällt, was im beidhändigen Anschlag je nach Handbeschaffenheit eine größere Auflagefläche für den Zeigefinger der unterstützenden Hand und damit eine höhere Kontrolle im Schuß ermöglicht. Alle technischen Daten sind nochmals in einer übersichtlichen Tabelle zusammengefaßt, so daß ein schneller Vergleich einzelner Eckdaten aller Testwaffen gewährleistet ist.



**Auf dem Schießstand**

Das Schießen und Treffen mit den hochpräzisen, rückstoßarmen Matchwaffen war erwartungsgemäß ein ungetrübter Genuß. Funktionsstörungen traten nur auf, wenn die Magazine mit den maximal möglichen 9 Patronen bestückt wurden. Bei diesem altbekannten Problem kann es vorkommen, daß die obere Patrone mit der Geschößspitze unterhalb der Rampe hängenbleibt und nicht zugeführt wird. Da für die typischen Präzisionsdisziplinen aber nie mehr als 6 Patronen benötigt werden, sind 8+1 Patronen mehr als praxistauglich. Einen klaren Sieger brachte der Test nicht hervor, da alle fünf Testkandidaten im durchschnittlichen Streukreis von 12 Laborierungen zu je 10 Schuß auf 25 Meter aus der Ransom Rest-Schießmaschine unterhalb der 40 Millimeter-Marke blieben. Spitzenstreuung von je 13 Millimetern (mit Handlaborierungen in gebrauchten Hülsen) und Hohlspitzgeschossen (dem neuen WaffG sei Dank) in der Peters Stahl und STI, nähern sich schon dem Maximal-Möglichen und so ist der einzige echte Gewinner eigentlich nur der Schütze, der sich für ein Mitglied dieses Test-Quintetts entscheidet.

Text: Stefan Perey, Jens Tigges  
Fotos: Uli Grohs

**caliber-Kontakt**

Les Baer: HPS; Hans Peter Schäfer; Heinrich-Dittmaier-Strasse 25  
D-53125 Bonn; Tel. 0228-284283; Fax: 0228-284230  
Internet: [www.lesbaer.de](http://www.lesbaer.de). Nowlin: Frankonia Jagd, D-97064 Würzburg,  
Tel. 09302-200, Fax 09302-20200; Internet: [www.frankonia.de](http://www.frankonia.de).  
Peters Stahl: Firma Peters Stahl GmbH; Stettiner Straße 42; D-33106  
Paderborn; Telefon: +49 (0) 52 51 / 75 00 25 oder 0700 0100 22 07  
Fax: +49 (0) 52 51 / 7 56 11; Internet: [www.peters-stahl.com](http://www.peters-stahl.com)  
STI: Büchsenmacherei Prommersberger; Marktplatz 1; 86556 Kühbach  
Tel: 08251-50856; Fax: 08251-51242, Internet: [www.gunmaker.de](http://www.gunmaker.de)  
SVI Infinity: Jürgen Flaß Shooting Accessories; Bismarckstr. 3a  
D-41564 Kaarst; Tel.: 02131 / 59 13 57; Fax.: 02131 / 59 14 88  
Mobil: 0172 / 2 61 11 45, Internet: [www.svi-flass.de](http://www.svi-flass.de)

**Schußleistung der 6"-1911er-Pistolen in 9 mm Luger**

| Geschoß<br>Gewicht-Hersteller-Typ-Form-Dia. | Laborierung<br>Menge-Hersteller-Sorte | OAL<br>in mm | Les Baer Premier II |                    |                | Nowlin Challenger |                 |       | Peter Stahl PSP 07 |                 |       | STI Target Master |                 |       | SVI Infinity Scepter |                 |       | Bemerkung<br>zu der Laborierung              |
|---|---------------------------------------|--------------|---------------------|--------------------|----------------|-------------------|-----------------|-------|--------------------|-----------------|-------|-------------------|-----------------|-------|----------------------|-----------------|-------|--|
|   |                                       |              | v2<br>in m/s        | v2-Diff.<br>in m/s | Präz.<br>in mm | v2<br>in m/s      | Präz.<br>in m/s | in mm | v2<br>in m/s       | Präz.<br>in m/s | in mm | v2<br>in m/s      | Präz.<br>in m/s | in mm | v2<br>in m/s         | Präz.<br>in m/s | in mm |  |
| 95 Magtech (CBC) JSP TC .355"               | 6,7 Hodgdon Longshot                  | 26,8         | 442                 | 14,9               | 26             | 435               | 18,1            | 23    | 442                | 20,6            | 33    | 429               | 21,9            | 38    | 437                  | 19,4            | 28    | „Kopie“ der Fabrikpatrone mit MIP & Faktor   |
| 115 Remington JHP FP .355"                  | 4,2 Hodgdon Titegroup                 | 27,9         | 359                 | 14,4               | 37             | 347               | 14,5            | 38    | 360                | 14,4            | 33    | 346               | 6,9             | 39    | 342                  | 13,0            | 32    | mit 28,2 weniger v2 und bessere Präzision    |
| 115 S&B JHP FP .355"                        | Sellier & Bellot-Fabrikp.             | 26,6         | 375                 | 15,4               | 56             | 365               | 9,5             | 57    | 369                | 11,9            | 69    | 355               | 10,4            | 71    | 359                  | 9,8             | 49    | zu kurze Patronenlänge verschenkt Präzision  |
| 120 Lapua CEPP TC .3545"                    | Lapua-Fabrikpatrone                   | 28,5         | 371                 | 4,7                | 28             | 359               | 11,9            | 22    | 368                | 7,9             | 23    | 351               | 2,0             | 26    | 348                  | 22,7            | 23    | Referenzpatrone                              |
| 124 Geco TP FE OG .355"                     | Geco-Fabrikpatrone                    | 29,3         | 374                 | 11,7               | 51             | 363               | 14,4            | 29    | 365                | 11,6            | 34    | 355               | 13,5            | 59    | 357                  | 17,4            | 27    | Referenz für Standardpatronen                |
| 125 Hornady HAP TC HP .356"                 | 5,2 Hodgdon Longshot                  | 28,4         | 347                 | 15,2               | 24             | 339               | 11,6            | 20    | 348                | 9,2             | 13    | 330               | 12,5            | 22    | 327                  | 26,5            | 17    | Top, Match-Hohlspitzgeschöß von Hornady      |
| 125 H&N High Speed TC HP .356"              | 5,2 Hodgdon Longshot                  | 28,7         | 355                 | 14,7               | 25             | 347               | 12,4            | 32    | 354i               | 13,4            | 32    | 338               | 18,3            | 13    | 348                  | 12,1            | 22    | Hohlspitzgeschöß von H&N                     |
| 130 Speer TMJ FP .355"                      | 4,2 Vihtavuori N330                   | 29,3         | 316                 | 20,5               | 26             | 292               | 13,4            | 35    | 315                | 10,0            | 32    | 285               | 15,3            | 27    | 293                  | 16,7            | 36    | saubere Matchlaborierung auch für Bleistände |
| 147 PJP-Bullets CL FP BB .356"              | 4,0 Vihtavuori N350                   | 29,1         | 298                 | 11,8               | 36             | 299               | 13,4            | 39    | 292                | 11,9            | 51    | 283               | 8,5             | 44    | 298                  | 10,9            | 46    | weichschiessende Bleilaborierung             |
| 147 Magtech (CBC) FMJ FP .355"              | Magtech-Fabrikp.                      | 29,1         | 327                 | 19,0               | 38             | 313               | 19,9            | 37    | 321                | 18,1            | 39    | 303               | 14,5            | 44    | 308                  | 12,6            | 41    | Alternative zu 147 Grains Winchester         |
| 147 Hornady FMJ ENC RN BT .355"             | 4,3 Vihtavuori 3N37                   | 29,6         | 289                 | 8,2                | 21             | 268               | 15,5            | 43    | 285                | 9,2             | 25    | 262               | 14,1            | 38    | 267                  | 20,3            | 29    | Top-Matchlaborierung                         |
| 147 H&N High Speed TC .357"                 | 3,9 Vihtavuori N340                   | 28,4         | 310                 | 6,7                | 35             | 304               | 12,6            | 45    | 306                | 10,4            | 43    | 304               | 8,3             | 32    | 295                  | 11,7            | 41    | Unterschall-Laborierung mit MIP & Faktor     |
| Durchschnitt                                |                                       |              | 346,9               | 13,1               | 33,6           | 335,9             | 13,9            | 35,0  | 343,8              | 12,4            | 35,6  | 328,4             | 12,2            | 37,8  | 331,6                | 16,1            | 32,6  |  |